

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium der Justiz

Ihr Ansprechpartner

Dr. Alexander Melzer

Durchwahl

Telefon +49 351 564 15011

Telefax +49 351 564 16189

presse@

smj.justiz.sachsen.de*

17.03.2014

Sächsische Innovationen

Innovationspreis KOMMUNOVUM auf dem IT- und Organisationsforum 2014.Kongress Staatsmodernisierung erstmals verliehen

Im Rahmen des Sächsischen IT- und Organisationsforums 2014.Kongress Staatsmodernisierung wurde heute erstmals der Innovationspreis KOMMUNOVUM vergeben. Mit diesem Preis prämiert das Sächsische Staatsministerium der Justiz und für Europa innovative Ideen zur Verwaltungsmodernisierung in sächsischen Kommunen.

Der erste Preis ging an die Stadt Heidenau für das Projekt "Little Bird – Verwaltungsvereinfachung in Kindertagesstätten und in der Kindertagesstättenverwaltung". Die Stadt Wilsdruff erhielt den zweiten Platz für das Projekt "Produktmanagement mit dem Brandschutz-Cockpit". Platz drei belegte die Stadt Chemnitz mit der "Schaffung eines gemeinsamen Kundenportals für finanzielle soziale Leistungen".

Staatsminister Dr. Jürgen Martens: "Allen Gewinnern gratuliere ich ganz herzlich. Die prämierten Projekte wie auch die weiteren nominierten zeigen, wie breit gefächert das Innovationspotenzial der Kommunen im Freistaat Sachsen ist. Und ich freue mich, dass wir gemeinsam daran arbeiten, die Verwaltungsstrukturen im Freistaat zukunftsfest zu machen und bürgernah zu gestalten."

Der zweitägige Fachkongress IT- und Organisationsforum 2014, den das Sächsische Staatsministerium der Justiz und für Europa gemeinsam mit der Sächsischen Anstalt für kommunale Datenverarbeitung (SAKD) veranstaltet, behandelt weitere Themen der Staatsmodernisierung und des E-Governments im Freistaat Sachsen.

Thomas Weber, Direktor der SAKD: "Wir wollen zeigen, dass wir – die öffentlichen Verwaltungen – die Herausforderungen, denen sich ein

Hausanschrift:

**Sächsisches Staatsministerium
der Justiz**

Hansastraße 4
01097 Dresden

www.justiz.sachsen.de/smj

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

moderner und innovativer Wirtschaftsstandort Sachsen stellen muss, annehmen und kreativ und intelligent bewältigen."

Die Veranstaltung bietet hochrangigen Vertretern der Kommunal- und Landesverwaltung, den Fachverantwortlichen und Projektleitern sowie Vertretern von Wirtschaft und Wissenschaft Raum für inhaltlichen Austausch und Anregungen für den täglichen Arbeitsprozess.

Im Anschluss an die heutige Preisverleihung diskutieren die Teilnehmer im Rahmen einzelner Fachforen über die Themen Staatsmodernisierung, Prozessmanagement sowie Elektronische Vorgangsbearbeitung und strategische und rechtliche Rahmenbedingungen des E-Governments. Dort referieren u. a. Prof. Dr. Schuppan (Universität Potsdam) und Prof. Dr. Heckmann (Universität Passau).

Der morgige Tag wird von Staatssekretär Dr. Wilfried Bernhardt eröffnet, der in seiner Funktion als Chief Information Officer des Freistaates Sachsen eine Einführung zum aktuellen Stand des E-Governments und der Entwicklungen auf Landes-, Bundes- und europäischer Ebene gibt. Für den anschließenden Plenarvortrag konnte Herr Prof. Dr. Justus Haucap des Duesseldorf Institute for Competition Economics gewonnen werden. Er referiert zum Thema "Warum Bürokratieabbau so schwierig ist: Ökonomische Theorie und praktische Beispiele".

Weitere interessante Fachforen bieten noch einmal die Gelegenheit zur thematischen Vertiefung in den Bereichen Zentralisierung der IT, Geodateninfrastruktur und dem Ausbau der elektronischen Kommunikation zwischen Bürgern, Behörden und Gerichten.

Weitere Informationen und das detaillierte Programm der Veranstaltung finden Sie unter www.itof2014.org